



# Fachpraktiker/in für Holzverarbeitung



## JUGENDWERK LANDAU

Queichheimer Hauptstr. 231  
76829 Landau

Berufliche Bildung und Integration  
Tel.: 06341/984-1601  
Fax: 06341/984-4603

## ANSPRECHPARTNER

Ausbildungsleitung

**Jens Bechtold**

Tel.: 06341/984-1682

E-Mail:

jens.bechtold@jugendwerk-st-josef.de

## TEILNAHME

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die zuständige Agentur für Arbeit, die über eine Förderung entscheidet

## INFORMATIONEN

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website

[www.jugendwerk-st-josef.de](http://www.jugendwerk-st-josef.de)



Zugelassener Träger nach AZAV  
(Akkreditierungs- und  
Zulassungsverordnung) § 178 SGB III

## Berufsbezeichnung

Fachpraktiker/in für Holzverarbeitung ist ein Ausbildungsberuf für Menschen mit besonderem Förderbedarf. Der Ausbildungsgang ist durch die Handwerkskammer geregelt. Die Ausbildung orientiert sich am anerkannten Ausbildungsberuf Tischler/in.

## Ausbildungsdauer

3 Jahre Regelausbildungszeit.

## Interessen und Fähigkeiten

Wenn Sie handwerkliches Geschick und Freude am Umgang mit dem Werkstoff Holz haben, dann sind Sie hier genau richtig. Wichtig ist auch zeichnerisches Talent, räumliches Vorstellungsvermögen, Formgefühl, technisches Verständnis sowie die Bereitschaft zu Teamarbeit.

## Ausbildungsinhalte u. a.

- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Planen und Vorbereiten von Arbeitsabläufen, Arbeiten im Team
- Einrichten, Sichern und Räumen von Arbeitsplätzen
- Einrichten, Bedienen und Instandhalten von Werkzeugen, Geräten und Maschinen
- Be- und Verarbeiten von Holz, Holzwerk- und sonstigen Werkstoffen
- Herstellen von Teilen und Zusammenbauen zu Erzeugnissen
- Behandeln von Oberflächen
- Durchführen von Holzschutzmaßnahmen
- Durchführen von Montage- und Demontearbeiten
- Transportieren und Lagern

## Berufsbildende Schule

Der Unterricht findet in der privaten, staatlich anerkannten Berufsschule im Jugendwerk Landau statt.

## Überbetriebliche Unterweisungen und betriebliche Ausbildungsphasen

ergänzen die praktische Ausbildung.

## Ausbildung

Die Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten erfolgt in kleinen Lerngruppen und wird in unserer Tischler -Werkstatt durchgeführt. Unterstützt werden Sie durch sozialpädagogische Begleitung, Stütz- und Förderunterricht und qualifizierte Fachdienste.

## Prüfungen

Die Prüfungen werden vor dem zuständigen Prüfungsausschuss der Handwerkskammer der Pfalz abgelegt:

- Zwischenprüfung zum Ende des zweiten Ausbildungsjahres
- Abschlussprüfung zum Ende der Ausbildung

## Beschäftigungsmöglichkeiten im Anschluss

finden Sie vor allem in Möbel- und Bautischlereien, bei Herstellern von Holzwerkstoffen, Messebauunternehmen oder in Betrieben der Holz verarbeitenden Industrie. Ebenso in Betrieben des Ausbaugewerbes, in Sägewerken sowie in Baumärkten und Möbelhäusern.